

## Spendenaktion der Barrett-Initiative findet Anklang - Großspende durch Gröner Group



**BARRETT**  
CHARITY-DINNER

**Leipzig, den 9. März 2021 – Nach dem Spendenaufruf der Barrett-Initiative durch die Initiatorin Professorin Ines Gockel (Universitätsklinikum Leipzig) unterstützt die Gröner Group mit einer Großspende für die weitere Forschung. Auch Patient und Unterstützer Daniel S. spendet ab sofort kontinuierlich 5% des Einkaufswertes in seiner Crêpes Manufaktur.**

### Spendenaufruf letzte Woche

Da das 3. Barrett Charity-Dinner Leipzig aufgrund der aktuell andauernden Pandemie abgesagt wurde, rief die Vorstandsvorsitzende der Barrett-Initiative, Professorin Dr. Ines Gockel vom Universitätsklinikum Leipzig, zu Spenden auf, damit alle Krebsforschungsprojekte uneingeschränkt fortgesetzt werden können. Der mediale Aufruf erreichte etliche Unternehmer und auch Privatpersonen, die eine beachtliche Summe überwiesen.

Ein treuer Unterstützer ist Daniel S., der 2017 die Diagnose Barrett-Karzinom erhielt und von Professorin Ines Gockel operiert wurde. Er nahm den Aufruf zum Anlass, ab sofort mit seinem Unternehmen CRÊPES L.E.GENDAIRE 5% des Einkaufswertes an die Barrett-Initiative zu spenden. Das ist nicht nur soziales Engagement von seiner vorbildlichsten Seite, sondern hat auch einen sehr ersten Hintergrund:

### Daniel S. (39) und seine persönliche Geschichte mit der Barrett-Erkrankung

#### **Daniel, wie kam es zu deiner Erkrankung? Was waren die Symptome?**

„Ich hatte Schluckbeschwerden, Schmerzen in der Brust und Sodbrennen und hatte es aber immer abgetan mit zu viel Stress, da ich als Selbständiger teilweise 18 - 20 Stunden am Stück pro Tag gearbeitet habe. Den Stress habe ich mit Zigarettenrauch „weggeatmet“, dazu kam die unregelmäßige Ernährung gepaart mit einer natürlichen Veranlagung. Das alles sehe ich auch als selbst provozierte Indikatoren für meine Erkrankung vor 3 Jahren an. Nach der Diagnose Barrett-Karzinom war eine Operation am Universitätsklinikum Leipzig anschließend an eine Behandlung (Bestrahlung, Chemotherapie) überlebenswichtig und daher alternativlos.“

#### **Wie geht es Dir heute - 3 Jahre später?**

„Nachdem mir ein Teil der Speiseröhre und ein Teil des Magens entfernt wurden, musste sich der Körper natürlich erst einmal umstellen und brauchte die meiste Energie für den Heilungs- und Anpassungsprozess. Dass ich heute, trotz kleinerem Magen, 12 kg zugenommen habe, ist meiner Meinung nach vor allem meinem vorwärts gerichteten Denken zu verdanken

Resilienz ist einfach wichtig, um mit den veränderten Umständen klarzukommen, auch wenn das nicht immer leicht fällt.

„Dafür, dass einige andere Therapien viel gravierendere Änderungen mit sich bringen, kann ich ehrlich gesagt damit ganz gut leben. Ich kann alles essen, auch wenn mir nicht alles empfohlen wird. Verbote gibt es allerdings nicht und das nutze ich auch ab und an mal aus.“, sagt Daniel mit einem Zwinkern. Mit Nachdruck fügt er jedoch hinzu, dass Vorsorgemaßnahmen und das Wahrnehmen von Kontrollen bei den ersten Anzeichen für diese bösartige Form von Krebs sehr ernst zu nehmen seien – nur so konnte seine Geschichte eine gute Wendung nehmen und anderen Betroffenen Mut machen.

#### **Barrett-Initiative e. V.**

Initiatorin: Prof. Dr. med. Ines Gockel, MBA  
Klinik für Viszeral-, Transplantations-,  
Thorax- und Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Leipzig AöR,  
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

**T** +49 (0) 341 97 125 90 | **F** +49 (0)341 97 173 89  
**E** [info@barrett-initiative.de](mailto:info@barrett-initiative.de) | [www.barrett-initiative.de](http://www.barrett-initiative.de)

#### **Spendenkonto**

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank  
IBAN DE85 3006 0601 0005 2542 82

**barrett**  **initiative e.V.**  
Ursachen erforschen –  
Speiseröhrenkrebs bekämpfen

Finanzamt Leipzig II | St.-Nr. 231/140/30805  
Registernummer VR 5880

#### **Barrett Charity-Dinner**

Organisationsbüro der Veranstaltung  
Par.X Marketing & Events  
Enderstraße 94, Haus A  
01277 Dresden

**T** +49 (0)351 25 982 160 | **F** +49 (0)351 25 982 169  
**E** [info@barrett-charitydinner.de](mailto:info@barrett-charitydinner.de)  
[www.barrett-charitydinner.de](http://www.barrett-charitydinner.de)



**BARRETT**  
CHARITY-DINNER

Neben der aus eigener Erfahrung motivierten Charity-Aktion der Manufaktur CRÉPES L.E.GENDAIRE ließ es sich auch der Präsentator und treue Partner der Barrett-Initiative **Christoph Gröner** mit seinem Unternehmen Gröner Group nicht nehmen, dem Verein mit einer Großspende von 100.000 € zu helfen, um damit sicherzustellen, dass die Forschungsarbeiten uneingeschränkt durchgeführt werden können.

In diesen besonders herausfordernden Zeiten der Pandemie keine Selbstverständlichkeit.

„Mein Unternehmen und ich stehen hinter der Forschung von Prof. Dr. Gockel und ihrem Team und daher unterstützen wir sie nach den Vorjahren auch 2021“, so Christoph Gröner, Geschäftsführer der Gröner Group, und ergänzt: „Die Pandemie hat enorme Auswirkungen auf den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. Es bedarf großer und gemeinsamer Anstrengungen, um die negativen sozialen Folgen zu minimieren. Leider gibt es zu viele Initiativen und Engagements, die wegen der Kontakteinschränkungen massive Nachteile erleiden. Es ist die Verantwortung auch der Unternehmer in diesem Land, hier zu unterstützen und das Engagement vieler einzelner bestmöglich zu erhalten.“

Die Gründerin der Barrett-Initiative und Initiatorin des Barrett Charity-Dinners, Professorin Ines Gockel, ist dankbar und überwältigt über die vielen Rückmeldungen und Spenden im Nachgang ihres Aufrufes! Danke an alle, die gespendet haben und besonders an Christoph Gröner für seine jahrelange Unterstützung! Diese Gelder ermöglichen uns auch in Zeiten der Pandemie, unsere Krebs-Forschungen weiterzuführen. „Leider sehen wir Ärzte schwerwiegende Krebserkrankungen manchmal erst, wenn die Aussichten auf eine Genesung schon vergleichsweise gering sind. Trotz bisheriger Erkenntnisse und unserer Hochleistungsmedizin ist es noch ein weiter Weg, diese spezielle Krebsart zwischen Speiseröhre und Magen frühzeitig zu erkennen und, gerade auch bei jungen Patienten, wie beispielsweise Daniel S., heilen zu können“, begründet Gockel die Intention der Barrett-Initiative.

Wir hoffen, im Herbst unser 3. Barrett Charity-Dinner durchführen zu können.

---

### **Pressekontakt & Organisation des Barrett Charity-Dinners**

Michaela Gornickel

Par.X Marketing & Events, Enderstraße 94, Haus A, 01277 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 25982160 \* E-Mail: michaela.gornickel@par-x.de

### **Gründerin der Barrett-Initiative und Initiatorin des Barrett Charity-Dinners**

Univ.-Prof. Dr. med. Ines Gockel, MBA

Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax und Gefäßchirurgie

Universitätsklinikum Leipzig, AöR

Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 97 125 90 \* E-Mail: info@barrett-initiative.de

Bitte noch einfügen: webpage [www.barrett-initiative.de](http://www.barrett-initiative.de)

---

#### **Barrett-Initiative e. V.**

Initiatorin: Prof. Dr. med. Ines Gockel, MBA

Klinik für Viszeral-, Transplantations-,

Thorax- und Gefäßchirurgie

Universitätsklinikum Leipzig AöR,

Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

T +49 (0) 341 97 125 90 | F +49 (0)341 97 173 89

E info@barrett-initiative.de | www.barrett-initiative.de

#### **Spendenkonto**

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank  
IBAN DE85 3006 0601 0005 2542 82



Finanzamt Leipzig II | St.-Nr. 231/140/30805  
Registernummer VR 5880

#### **Barrett Charity-Dinner**

Organisationsbüro der Veranstaltung

Par.X Marketing & Events

Enderstraße 94, Haus A

01277 Dresden

T +49 (0)351 25 982 160 | F +49 (0)351 25 982 169

E info@barrett-charitydinner.de  
www.barrett-charitydinner.de



**BARRETT**  
CHARITY-DINNER

## Basisinformationen

Die Barrett-Initiative ist ein gemeinnütziger Verein, der die Erforschung des Barrett-Krebses zwischen Speiseröhre und Magen fördert. Dieser ist in den letzten Jahren exponentiell angestiegen, was u. a. durch unsere Lebensgewohnheiten bedingt ist. Damit handelt es sich um die Krebserkrankung mit der stärksten Zuwachsrate in der westlichen Welt. Die Krankheit betrifft vorrangig Männer im mittleren Lebensalter und verläuft bei Diagnose im fortgeschrittenen Stadium in der Regel binnen weniger Jahre tödlich. Für die Patienten und ihre Angehörigen ist die Diagnose „Barrett-Karzinom“ ein Schock. Im Rahmen einer interdisziplinären Initiative wollen Ärzte und Naturwissenschaftler herausfinden, wie der Speiseröhrenkrebs entsteht und was konkret dagegen getan werden kann. Die Barrett-Initiative wird von Frau Prof. Ines Gockel repräsentiert.

Weitere Informationen unter [www.barrett-initiative.de](http://www.barrett-initiative.de)

### Barrett-Initiative e. V.

Initiatorin: Prof. Dr. med. Ines Gockel, MBA  
Klinik für Viszeral-, Transplantations-,  
Thorax- und Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Leipzig AöR,  
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

**T** +49 (0) 341 97 125 90 | **F** +49 (0)341 97 173 89  
**E** [info@barrett-initiative.de](mailto:info@barrett-initiative.de) | [www.barrett-initiative.de](http://www.barrett-initiative.de)

### Spendenkonto

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank  
IBAN DE85 3006 0601 0005 2542 82

**barrett**  **initiative e.V.**  
Ursachen erforschen –  
Speiseröhrenkrebs bekämpfen

Finanzamt Leipzig II | St.-Nr. 231/140/30805  
Registernummer VR 5880

### Barrett Charity-Dinner

Organisationsbüro der Veranstaltung  
Par.X Marketing & Events  
Enderstraße 94, Haus A  
01277 Dresden

**T** +49 (0)351 25 982 160 | **F** +49 (0)351 25 982 169  
**E** [info@barrett-charitydinner.de](mailto:info@barrett-charitydinner.de)  
[www.barrett-charitydinner.de](http://www.barrett-charitydinner.de)